

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Dividendenkonzept Plus UI

JAHRESBERICHT

ZUM 30. JUNI 2025

VERWAHRSTELLE:



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

BERATUNG UND VERTRIEB:

KANON
Aktiengesellschaft

Jahresbericht

Dividendenkonzept Plus UI

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen investiert überwiegend in europäische Aktien. Im Fokus der strukturierten Anlagepolitik steht ein aktives und fundamentalanalytisch orientiertes Stockpicking. Ergänzend können Discount- oder Bonusstrukturen, auch in Form von entsprechenden Zertifikaten, eingesetzt werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	30.06.2025		30.06.2024	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Aktien	28.294.479,35	99,12	28.292.402,40	99,18
Optionen	0,00	0,00	-24.150,00	-0,08
Bankguthaben	279.035,29	0,98	305.034,83	1,07
Zins- und Dividendenansprüche	97.659,64	0,34	96.468,97	0,34
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-124.921,46	-0,44	-144.462,36	-0,51
Fondsvermögen	28.546.252,82	100,00	28.525.293,84	100,00

Jahresbericht Dividendenkonzept Plus UI

Die Entwicklungen an den internationalen Kapitalmärkten war insbesondere in der zweiten Hälfte des abgelaufenen Geschäftsjahres stark von politischen Entwicklungen geprägt. Die Ankündigung des US-Präsidenten Trump nahezu alle wichtigen Handelspartner der USA mit Strafzöllen zu belegen, sorgte für eine erhebliche Unsicherheit in der Wirtschaft sowie Volatilität an den Finanzmärkten. In Europa bildet sich die Inflation stetig zurück und die Europäische Zentralbank senkte zum wiederholten Male die Leitzinsen (Einlagenzins nun bei 2,0%). Von diesen unterschiedlichen Zinsentwicklungen profitierten europäische Aktien, zumal sich dank zahlreicher staatlicher Ausgabenbeschlüsse die EU-Konjunkturperspektiven weiter aufhellen.

Der US-Dollar konnte von der sich ausweitenden Zinsdifferenz nicht profitieren und verlor ggü. dem Euro deutlich an Wert. Hier spiegeln sich die politischen Entwicklungen wider.

Im Berichtszeitraum bedurfte es keiner grundlegenden Veränderung der Anlagestrategie. Es wurden lediglich Adjustierungen auf Ebene der Einzelinvestments vorgenommen, die zu leichten Verschiebungen in der Ländergewichtung geführt haben. Die grundlegende AssetAllocation des Fonds konnte somit praktisch unverändert fortgeführt werden. Das Portfolio besteht nach wie vor aus 50 etwa gleichgewichteten und dividendenorientierten Einzeltiteln. Es erfolgt ein regelmäßiges Rebalancing.

Als primär europäischer Aktienfonds zielte die Anlagestrategie schwerpunktmäßig auf die Anlage in europäische Blue Chips. Das Kerninvestment bildeten dabei Aktien aus Euroland, wobei wiederum dividendenstarke Aktien aus Deutschland und Frankreich den Schwerpunkt bildeten, ergänzt durch europäische Aktienanlagen in Nicht-Euro-Ländern, insbesondere in Großbritannien und in der Schweiz. Einen besonderen Schwerpunkt bilden zudem Aktieninvestments in den USA, die etwas mehr als ein Viertel des Gesamtportfolios ausmachen. Der Fonds hat nach wie vor keinerlei Exposure in russischen Aktien oder anderen russischen Wertpapieren.

Auf Branchenebene wurde länderübergreifend auf eine möglichst breite, ausgewogene und den konjunkturellen Rahmenbedingungen angepasste Auswahl Wert gelegt. Die Selektion der Einzeltitel erfolgte an Hand konservativer Bewertungsparameter. Neben einer nachhaltigen Dividendenpolitik, waren auch ein moderates Kurs-/Gewinnverhältnis und ein faires Kurs-/Buchwertverhältnis für die Titelauswahl entscheidend. Dieser Branchenmix hat sich wiederholt bewährt. Im Berichtszeitraum gab es somit lediglich kleinere Gewichtungsanpassungen zwischen den einzelnen Sektoren. Termingeschäfte werden aktuell nicht eingesetzt.

Jahresbericht

Dividendenkonzept Plus UI

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Jahresbericht Dividendenkonzept Plus UI

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +4,42%¹.

¹ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Jahresbericht Dividendenkonzept Plus UI

Vermögensübersicht zum 30.06.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	28.671.174,28	100,44
1. Aktien	28.294.479,35	99,12
Australien	1.711.695,06	6,00
Bundesrep. Deutschland	3.958.994,00	13,87
Canada	1.143.099,98	4,00
Finnland	1.206.777,00	4,23
Frankreich	4.024.065,88	14,10
Großbritannien	3.897.716,58	13,65
Irland	1.090.804,81	3,82
Italien	620.312,00	2,17
Schweiz	2.206.744,54	7,73
Taiwan	588.561,39	2,06
USA	7.845.708,11	27,48
2. Bankguthaben	279.035,29	0,98
3. Sonstige Vermögensgegenstände	97.659,64	0,34
II. Verbindlichkeiten	-124.921,46	-0,44
III. Fondsvermögen	28.546.252,82	100,00

Jahresbericht

Dividendenkonzept Plus UI

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	28.294.479,35	99,12
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	28.294.479,35	99,12
Aktien							EUR	28.294.479,35	99,12
BHP Group Ltd. Registered Shares DL -,50	AU000000BHP4	STK	28.600	8.700	0	AUD	36,750	587.014,80	2,06
Commonwealth Bank of Australia Registered Shares o.N.	AU000000CBA7	STK	5.400	0	1.800	AUD	184,750	557.190,73	1,95
Woodside Energy Group Ltd. Registered Shares o.N.	AU0000224040	STK	43.000	14.071	3.071	AUD	23,630	567.489,53	1,99
Bank of Nova Scotia, The Registered Shares o.N.	CA0641491075	STK	12.220	1.520	2.200	CAD	75,300	574.636,86	2,01
Fortis Inc. Registered Shares o.N.	CA3495531079	STK	14.000	0	1.300	CAD	65,020	568.463,12	1,99
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	6.270	1.500	900	CHF	78,830	529.190,69	1,85
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267	STK	5.740	0	0	CHF	96,170	591.023,34	2,07
Roche Holding AG Inhaber-Aktien SF 1	CH0012032113	STK	1.830	0	145	CHF	275,000	538.811,56	1,89
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10	CH0126881561	STK	3.730	0	1.470	CHF	137,150	547.718,95	1,92
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	STK	3.377	0	0	EUR	175,140	591.447,78	2,07
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	1.630	0	470	EUR	344,100	560.883,00	1,96
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	STK	13.500	0	5.000	EUR	41,670	562.545,00	1,97
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	13.800	3.900	2.500	EUR	41,860	577.668,00	2,02
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	13.550	2.300	3.150	EUR	39,210	531.295,50	1,86
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	17.800	1.000	9.800	EUR	30,970	551.266,00	1,93
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367	STK	77.000	0	8.600	EUR	8,056	620.312,00	2,17
Fortum Oyj Registered Shares EO 3,40	FI0009007132	STK	36.300	0	3.500	EUR	15,890	576.807,00	2,02
Klépierre S.A. Actions Port. EO 1,40	FR0000121964	STK	17.000	0	7.300	EUR	33,440	568.480,00	1,99
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	1.000	0	300	EUR	550,600	550.600,00	1,93
Orange S.A. Actions Port. EO 4	FR0000133308	STK	45.300	0	14.400	EUR	12,915	585.049,50	2,05
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007037129	STK	17.600	2.100	2.400	EUR	35,430	623.568,00	2,18
Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N.	FI4000552500	STK	69.000	69.000	13.800	EUR	9,130	629.970,00	2,21
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	6.660	1.150	900	EUR	82,210	547.518,60	1,92
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	2.590	0	760	EUR	217,650	563.713,50	1,97
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	11.000	3.200	1.000	EUR	52,100	573.100,00	2,01
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5	FR0000124141	STK	19.700	0	0	EUR	30,250	595.925,00	2,09
BP PLC Registered Shares DL -,25	GB0007980591	STK	125.300	48.000	20.000	GBP	3,657	535.118,65	1,87
Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	GB0002374006	STK	26.370	26.370	0	GBP	18,280	562.937,76	1,97
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	GB0005405286	STK	55.000	55.000	0	GBP	8,818	566.378,61	1,98
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77	STK	9.800	9.800	0	GBP	49,550	567.079,29	1,99

Jahresbericht

Dividendenkonzept Plus UI

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw.		Käufe / Verkäufe / Zugänge Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
			Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2025					
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	GB00BP6MXD8		STK	18.500	0 0	GBP	25,535	551.672,90	1,93
SSE PLC Shs LS-,50	GB0007908733		STK	27.400	5.100 5.300	GBP	18,310	585.885,79	2,05
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78		STK	10.230	0 720	GBP	44,250	528.643,58	1,85
AbbVie Inc. Registered Shares DL -,01	US00287Y1091		STK	3.620	520 350	USD	185,620	572.500,98	2,01
American Tower Corp. Registered Shares DL -,01	US03027X1000		STK	2.900	320 715	USD	221,020	546.100,37	1,91
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023		STK	10.150	0 2.100	USD	69,380	599.988,92	2,10
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25	US1912161007		STK	9.450	0 1.000	USD	70,750	569.640,88	2,00
CRH PLC Registered Shares EO -,32	IE0001827041		STK	7.200	1.200 2.460	USD	91,800	563.142,20	1,97
Illinois Tool Works Inc. Registered Shares o.N.	US4523081093		STK	2.480	0 0	USD	247,250	522.433,33	1,83
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046		STK	4.050	0 0	USD	152,750	527.083,16	1,85
Kraft Heinz Co., The Registered Shares DL -,01	US5007541064		STK	25.350	7.450 0	USD	25,820	557.669,76	1,95
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE000S9YS762		STK	1.320	0 0	USD	469,180	527.662,61	1,85
McDonald's Corp. Registered Shares DL-,01	US5801351017		STK	2.300	270 200	USD	292,170	572.540,68	2,01
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	1.360	110 170	USD	497,410	576.363,30	2,02
Nextera Energy Inc. Registered Shares DL -,01	US65339F1012		STK	9.350	1.700 850	USD	69,420	553.017,81	1,94
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035		STK	28.700	8.200 2.100	USD	24,240	592.730,68	2,08
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	US7427181091		STK	4.150	450 200	USD	159,320	563.327,94	1,97
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spons.ADRs)/5 TA 10	US8740391003		STK	3.050	4.000 950	USD	226,490	588.561,39	2,06
Union Pacific Corp. Registered Shares DL 2,50	US9078181081		STK	2.770	300 0	USD	230,080	543.002,13	1,90
Verizon Communications Inc. Registered Shares DL -,10	US92343V1044		STK	14.900	0 0	USD	43,270	549.308,17	1,92
Summe Wertpapiervermögen						EUR		28.294.479,35	99,12

Jahresbericht

Dividendenkonzept Plus UI

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2025	Käufe / Verkäufe / Zugänge Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	279.035,29	0,98
Bankguthaben						EUR	279.035,29	0,98
EUR - Guthaben bei:								
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	279.035,29	%	100,000	279.035,29	0,98
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	97.659,64	0,34
Zinsansprüche			EUR	358,33			358,33	0,00
Dividendenansprüche			EUR	35.998,21			35.998,21	0,13
Quellensteueransprüche			EUR	61.303,10			61.303,10	0,21
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-124.921,46	-0,44
Verwaltungsvergütung			EUR	-25.151,29			-25.151,29	-0,09
Verwahrstellenvergütung			EUR	-3.377,33			-3.377,33	-0,01
Anlageberatungsvergütung			EUR	-85.142,84			-85.142,84	-0,30
Prüfungskosten			EUR	-10.600,00			-10.600,00	-0,04
Veröffentlichungskosten			EUR	-650,00			-650,00	0,00
Fondsvermögen						EUR	28.546.252,82	100,00 1)
Dividendenkonzept Plus UI AK A								
Anteilwert						EUR	125,45	
Ausgabepreis						EUR	131,72	
Rücknahmepreis						EUR	125,45	
Anzahl Anteile						STK	227.554	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht

Dividendenkonzept Plus UI

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.06.2025	
Australische Dollar AD	(AUD)	1,7905000	= 1 EUR (EUR)
Canadische Dollar CD	(CAD)	1,6013000	= 1 EUR (EUR)
Schweizer Franken SF	(CHF)	0,9340000	= 1 EUR (EUR)
Britische Pfund LS	(GBP)	0,8563000	= 1 EUR (EUR)
US-Dollar DL	(USD)	1,1737000	= 1 EUR (EUR)

Jahresbericht Dividendenkonzept Plus UI

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Amgen Inc. Registered Shares DL -,0001	US0311621009	STK	0	1.950	
Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	FR0000120503	STK	1.500	19.600	
Colgate-Palmolive Co. Registered Shares DL 1	US1941621039	STK	0	6.230	
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	0	5.400	

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)

EUR

737,66

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

Dividendenkonzept Plus UI AK A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis zum 30.06.2025

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		131.530,93	0,58
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		982.653,17	4,32
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		8.726,51	0,04
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-19.729,62	-0,09
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-170.099,47	-0,75
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		933.081,51	4,10
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-70,85	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-412.582,53	-1,81
- Verwaltungsvergütung	EUR	-65.100,59		
- Beratungsvergütung	EUR	-347.481,94		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-22.050,64	-0,10
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-6.028,65	-0,03
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-5.491,53	-0,02
- Depotgebühren	EUR	-6.786,57		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	2.079,18		
- Sonstige Kosten	EUR	-784,14		
Summe der Aufwendungen	EUR		-446.224,20	-1,96
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		486.857,31	2,14
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		2.508.776,32	11,02
2. Realisierte Verluste	EUR		-1.748.975,43	-7,69
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		759.800,90	3,33

Jahresbericht

Dividendenkonzept Plus UI AK A

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.246.658,21	5,47
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	553.467,36	2,43
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-535.653,48	-2,35
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	17.813,88	0,08
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.264.472,09	5,55

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	28.525.293,84
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-807.262,66
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-438.797,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.328.732,25
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.767.529,55
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	2.546,85
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.264.472,09
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	553.467,36
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-535.653,48
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	28.546.252,82

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	6.117.823,86	26,89
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	3.895.287,96	17,13
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.246.658,21	5,47
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	975.877,69	4,29
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	5.321.383,20	23,39
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	1.039.445,28	4,57
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	4.281.937,92	18,82
III. Gesamtausschüttung	EUR	796.440,66	3,50
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	796.440,66	3,50

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Jahresbericht

Dividendenkonzept Plus UI AK A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	Stück	257.639	EUR	27.583.360,78	EUR	107,06
2022/2023	Stück	250.325	EUR	29.109.394,57	EUR	116,29
2023/2024	Stück	230.845	EUR	28.525.293,84	EUR	123,57
2024/2025	Stück	227.554	EUR	28.546.252,82	EUR	125,45

Jahresbericht Dividendenkonzept Plus UI

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,12
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 02.07.2007 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,88 %
größter potenzieller Risikobetrag	3,14 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,58 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 1,10

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI Europe Net Return (EUR) (ID: XFI000000013 BB: MSDEE15N)	100,00 %
--	----------

Jahresbericht

Dividendenkonzept Plus UI

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Dividendenkonzept Plus UI AK A

Anteilwert	EUR	125,45
Ausgabepreis	EUR	131,72
Rücknahmepreis	EUR	125,45
Anzahl Anteile	STK	227.554

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Dividendenkonzept Plus UI AK A

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,56 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Jahresbericht Dividendenkonzept Plus UI

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Dividendenkonzept Plus UI AK A

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	24.312,61
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Jahresbericht

Dividendenkonzept Plus UI

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	88,0
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	81,4
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	6,6
Zahl der Mitarbeiter der KVG		1.015
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	3,3
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,8
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,5

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Jahresbericht

Dividendenkonzept Plus UI

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 1. Juli 2025

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Dividendenkonzept Plus UI

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Dividendenkonzept Plus UI - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, sowie der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht auf der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht

Dividendenkonzept Plus UI

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

Jahresbericht Dividendenkonzept Plus UI

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 24. Oktober 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht Dividendenkonzept Plus UI

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jahresbericht

Dividendenkonzept Plus UI

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Europa-Allee 92 - 96
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 74.984.503,13 (Stand: September 2024)

Geschäftsführer:

Markus Bannwart, Mainz
David Blumer, Schaan
Mathias Heiß, Langen
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau
Kurt Jovy, München
Jochen Meyers, Frankfurt am Main

Aufsichtsrat:

Stefan Keitel, (Vorsitzender), Bingen
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Frankfurt am Main
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Dr. Thomas Paul, Königstein im Taunus
Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0
Telefax: 069 / 21 61-1340
www.hal-privatbank.com

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Haftendes Eigenkapital: EUR 621.628.611 (Stand: 31.12.2023)

3. Beratungs- und Vertriebsgesellschaft

KANON AG

Postanschrift:

Große Straße 88
49074 Osnabrück

Telefon: +49 541 200 746-0
Telefax: +49 541 200 746-22
www.kanon.ag

4. Anlageausschuss

Thomas Dellwig
KANON Aktiengesellschaft, Osnabrück

Andreas Stahmeyer
KANON Aktiengesellschaft, Osnabrück

Daniel Tellkamp
KANON Aktiengesellschaft, Osnabrück

Stefan Vonderheide
KANON Aktiengesellschaft, Osnabrück

WKN / ISIN: A2H7NB / DE000A2H7NB1